

JAHRBUCH
DES
ÖSTERREICHISCHEN
VOLKSLIEDWERKES

BAND 69
2020

Verlag Bibliothek der Provinz

Titelbild: Ländler für Clarinetto in C - Handschrift aus der Sammlung Anton Maurer
E 63, Archiv des Österreichischen Volksliedwerkes / ÖNB

mit Unterstützung durch

BUNDESKANZLERAMT  ÖSTERREICH

Herausgeber:
Österreichisches Volksliedwerk
Operngasse 6, A-1010 Wien
www.volksliedwerk.at

unter Mitarbeit
der Volksliedwerke der Bundesländer

Redaktion:
Erna Ströbitzer
in Zusammenarbeit mit Irene Egger
und der Wissenschaftlichen Kommission

© Verlag Bibliothek der Provinz — Weitra 2020
www.bibliothekderprovinz.at

Layout: Erna Ströbitzer
Lektorat: Alexander Sprung

ISBN 978-3-99028-969-3

Inhaltsverzeichnis

Zum Inhalt	5
Sommerakademie „Volkskultur als Dialog“	
Programm der Sommerakademie 2019 „Wirkungen, Funktionen, Kontexte“	9
Irene Egger: Zum Sujet der Sommerakademie 2019	11
Walter Deutsch: Bericht über die Sommerakademie 2019	13
Konrad Köstlin: Volkskultur als Dialog: Wirkungen, Funktionen und Kontexte	19
Herbert Zotti: Da, wo du nicht bist, ist das Glück! Gedanken zur Sehnsucht nach dem Lande in ländlich anmutenden Liedern aus Wien des 19. und 20. Jahrhunderts	33
Else Schmidt: Gedanken zu Trachtenhochzeit und Agattanz als Mittel der Lebens- und Festgestaltung in Wien	45
Katharina Pecher-Havers: Volksmusik zwischen den Fronten. Zithervereinsspiel im Roten Wien und während des Zweiten Weltkriegs	59
Bärbel Kleindorfer-Marx: Immaterielles Kulturerbe — Volkskultur als Ressource	71
Felix Ruppert: Identitätensuche — das neue deutsche Lied der 60er-Jahre	81
Barbara Soukup: Dialekt als Dialog — Soziolinguistisches zu Sprachgebrauch und Spracheinstellungen in Österreich	93
Die Rolle der Volksliedwerke in Österreich	
Ulla Kammerhofer-Aggermann: Mythen, Magie und Männerbund — Richard Wolframs Brauchtumsideologie und kein Ende?	107
Martin Krenn: Das Burgenländische Volksliedwerk 1927—2019	127
Susanne Schedtler: „Die liebe Ravag wollte meinen Siebziger nicht vorbeigehen lassen ...“ Biografisches zu Karl Magnus Klier (1892—1966)	179
Beiträge aus Forschung und Praxis	
Alexander Nebrig: Das Lied und die Schrift. Überlieferung bei Johann Gottfried Herder und Friedrich David Gräter	213
Lujza Tari: Musikstücke mit ungarischem Bezug im mährischen Material der Sonnleithner-Sammlung	229
Lubomír Tyllner: Zur Sonnleithner-/Gubernialsammlung in Böhmen	249
Simon Wascher: Wortlose Gesänge — eine erweiterte Rezension. Besprechung des Buches: Raymond Ammann, Andrea Kammermann u. Yannick Wey: Alpenstimmung. Musikalische Beziehung zwischen Alphorn und Jodel — Fakt oder Ideologie? Zürich 2019	257
Personalia	
Ulrich Morgenstern: Rudolf M. Brandl (1943—2018)	269

Berichte aus den Volksliedwerken

Österreichisches Volksliedwerk — Verbund der Volksliedwerke	
der Bundesländer	275
Burgenländisches Volksliedwerk	283
Kärntner Volksliedwerk	287
NÖ. Volksliedarchiv der Volkskultur Niederösterreich GmbH	291
Oberösterreichisches Volksliedwerk	295
Salzburger Volksliedwerk	300
Steirisches Volksliedwerk	305
Tiroler Volksliedarchiv / Tiroler Volksliedwerk	311
Vorarlberger Landesarchiv — Musiksammlung (Volksliedarchiv)	316
Vorarlberger Volksliedwerk	318
Wiener Volksliedwerk	321

Berichte fachverwandter Institutionen

Institut für Volksmusikforschung und Ethnomusikologie an der Universität	
für Musik und darstellende Kunst Wien	329
Institut für Musikwissenschaft der Universität Wien	334
Institut für Ethnomusikologie an der Universität für Musik und	
darstellende Kunst Graz	339
Fachbereich Musikalische Ethnologie (Innsbruck) am Department für	
Musikwissenschaft, Universität Mozarteum Salzburg	343
Tiroler Volksmusikverein	347
Referat Volksmusik, Bereich Deutsche und ladinische Musikschulen — Bozen	351

Rezensionen

Eva Maria Hois (Hg.): Volksmusik und (Neo)Nationalismus (Eva Zeindl)	357
Beiträge zur Kärntner Volksmusikforschung (Jasmin Linzer)	358
Yannick Wey: Transkription wortloser Gesänge (Hermann Fritz)	360
Snapshots on Music and Heritage in Europe (Hande Sağlam)	361
Wilfried Lux, Evelyn Fink-Mennel, Pietro Morandi u. Maria Nänny: Handbuch	
Alltagskunst (Jasmin Linzer)	366
Max Rosenzopf: Weststeirisches Musikantentum (Robert Schwärzer)	368
Weibsbilder — Frauenrollen im traditionellen Volkslied (Peter Gretzel)	369
CD Epic Folk Songs from Bosnia and Herzegovina (Marko Kölbl)	370
CD Jucker, Springer, Rongger, Schlicher (Irene Egger)	373
CD Kontratanz in Wien (Vivien Zeller)	374
Vinyl/CD/Digital Von Seiten der Gemeinde (Irene Egger)	376
Kontakte der Autorinnen und Autoren	379

Zum Inhalt

„Jede Form von Kultur ist immer auch ein Zeichen, das auf Anderes verweist“ (Konrad Köstlin). Der vorliegende 69. Band des *Jahrbuch des Österreichischen Volksliedwerkes* steht unter dem Motto „Wirkungen, Funktionen, Kontexte“, welches den Themenschwerpunkt der Sommerakademie 2019 bildete. Der erste Teil des Jahrbuchs bietet eine Nachlese ausgewählter Referate, deren VerfasserInnen dem mit Volkskultur Gemeinten nachgehen, politische, historische und soziale Kontexte beleuchten und sowohl Beweggründe und Motivationen der Kulturschaffenden als auch (sich verändernde) Bewertungen auf Rezeptionsebene erforschen. Die Ausgangspunkte sind vielfältig und reichen von Brauch (Schmidt, Kleindorfer-Marx) und Lied (Zotti, Ruppert) über die Musizierpraxis (Pecher-Havers) bis hin zur Sprache (Soukup).

Der zweite Teil des Jahrbuchs umfasst drei weitere Beiträge zum Projekt „Die Rolle der Volksliedwerke in Österreich“, das die Aufarbeitung der Institutionsgeschichte der Volksliedwerke und deren Protagonisten zum Ziel hat. Den Beginn macht Ulla Kammerhofer-Aggermann, die den Mythos Richard Wolfram untersucht und auf die Brisanz seines Nachlasses hinweist. Nach der Betrachtung der 92-jährigen Geschichte des Burgenländischen Volksliedwerkes durch Martin Krenn setzt sich Susanne Schedtler mit einer wichtigen Persönlichkeit der österreichischen Volksmusikforschung und -sammlung im 20. Jahrhundert, Karl Magnus Klier, auseinander.

Anlässlich der 200-Jahr-Feier der Sonnleithner-Sammlung 2019 bieten in der Rubrik „Beiträge aus Forschung und Praxis“ die Musikethnologen Lujza Tari und Lubomír Tyllner unterschiedliche Perspektiven auf die sogenannte Gubernialsammlung, der 1819 in Böhmen, Mähren und Schlesien durchgeführten Sammelaktion. Während Tari aus dem mährischen Material Rückschlüsse auf das ungarische Volksmusikrepertoire jener Zeit zieht, entschlüsselt Tyllner den Verbleib der böhmischen Sammelergebnisse. Mit der Frage nach der Veröffentlichungsart und -weise des Gesammelten beschäftigt sich auch Alexander Nebrig, wenn er die frühen Volksliedpublikationen von Johann Gottfried Herder und Friedrich David Gräter vergleicht. Zuletzt bespricht Simon Wascher eine aktuelle Schweizer Publikation über Alphorn, Jodel und deren Narrative und leitet damit quasi den abschließenden Rezensionsteil des Jahrbuches mit interessanten Neuerscheinungen ein.

In einem Nachruf würdigt Ulrich Morgenstern das Leben Rudolf M. Brandls (1943–2018). Die Berichte der Volksliedwerke in den Bundesländern und forschungsverbundener Institutionen geben wie gewohnt Einblick in deren vielfältige Tätigkeiten, Projekte und Aufgaben in Vermittlung, Archivarbeit und Publikationswesen.

Erna Ströbitzer

Verlag Bibliothek der Provinz

Literatur, Kunst, Wissenschaft und Musikalien